

**RS OGH 1972/4/27 130s42/72
(130s43/72), 110s150/75,
100s195/77, 90s29/80, 90s85/80**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.04.1972

Norm

MilStG §8

MilStG §9 Abs1

WehrG §2 Abs1 lit a

WehrG §2 Abs1 lit b

Rechtssatz

Das Verbrechen nach § 9 Abs 1 MilStG unterscheidet sich von der Übertretung bzw dem Verbrechen nach § 8 MilStG primär durch ein auf der subjektiven Tatseite gelegenes qualitatives Moment; während sich der Täter bei § 8 MilStG lediglich vorübergehend und rein äußerlich von seiner Truppe trennt, löst sich der Deserteur innerlich und endgültig (für immer bzw für die Dauer des bewaffneten Einsatzes) vom Bundesheer (Foregger-Serini 67).

Entscheidungstexte

- 13 Os 42/72
Entscheidungstext OGH 27.04.1972 13 Os 42/72
Veröff: EvBl 1972/313 S 584 = RZ 1972,167
- 11 Os 150/75
Entscheidungstext OGH 23.01.1976 11 Os 150/75
Veröff: EvBl 1976/188 S 361
- 10 Os 195/77
Entscheidungstext OGH 01.02.1978 10 Os 195/77
- 9 Os 29/80
Entscheidungstext OGH 25.03.1980 9 Os 29/80
Beisatz: Dabei kommt es auf das Motiv des Täters, das ihn zur Entfernung von der Truppe veranlaßt, nicht an. (T1)
- 9 Os 85/80
Entscheidungstext OGH 13.08.1980 9 Os 85/80
Vgl auch; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1972:RS0082607

Dokumentnummer

JJR_19720427_OGH0002_0130OS00042_7200000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at